Gemeindebrief

Nr. 155 Juni 2015 – August 2015

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf

Von Gott angenommen, nehmen wir einander an.

Foto: priv.

Aus dem Inhalt: **Seite**

Geistliches Wort 3f

Gottesdienstanzeiger..... 14f

Aus dem Presbyterium 5

Mechernich **und** Blankenheim..... 6f
- Sprachkurs für Flüchtlinge 6
- Ehrenamtliche engagieren sich 7
- Nachtreffen Sommerfreizeit `14..... 20
- aus den Kirchenbüchern..... 21

Mechernich..... 8ff
- KonfirmandenInnen 2015-2017 8
- Kinderbibelnacht..... 8f
- Der 1. Advent mal anders 10
- Glaubenssache 12
- Taizé 12
- Terminübersicht..... 13
- Geburtstage..... 22ff

Blankenheim 34ff
- Anmeldung Katchumenen 11
- Terminübersicht..... 16
- Kinderoase 17
- Konfi-Tage 2015..... 18f
- Geburtstage..... 25ff

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: C. Cäsar, S. Müller, M. Stöhr, K.Kracht, U. Schröder
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Müller, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 155 beträgt **3600** Stück

Redaktionsschluss für die 156. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 14.08.2015

Wie kann Gott das zulassen?

Ein Unglück geschieht, eine Katastrophe ereignet sich, ein kleines Kind wird todkrank, üble Menschen meinen es nicht gut mit einem…Es gibt Fragen, die, wenn sie mit Gott in Verbindung gebracht werden, kaum oder nur sehr schwer zu beantworten sind.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass das Üble und Böse in der Welt, vor allem, wenn ein Mensch es persönlich erlebt, Skepsis und Zweifel anstelle von Vertrauen und Glauben an Gott nähren.

Die Frage lautet dann meist: Warum lässt Gott das zu? Ist er nicht gut zu mir? Was habe ich verbrochen? Oder ist Gott überhaupt nicht lieb und gut? Hat er nicht die Macht, das Böse zu besiegen?

In der Bibel ist es die Gestalt von Hiob, die sich in besonderer Weise mit dieser Frage quält, ja er greift Gott sogar an. Auch Jesus führt uns in die Tiefe dieses Abgrundes. Vor seiner Gefangennahme im Garten Gethsemane fällt er auf die Knie und betet:

Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe! (Lukas 22,42).

Ich denke, Menschen sind oft zwischen zwei Extremen hin und her gerissen angesichts von Elend und Unglück: Auf der einen Seite ist es der Widerstand, der Trotz, die Rebellion und auf der anderen Seite ist es die Einwilligung, die Akzeptanz und Ergebenheit in das Schicksal. Für mich gehören beide Seiten zusammen, im Glauben an Gott und im Umgang mit Leid und Übel.

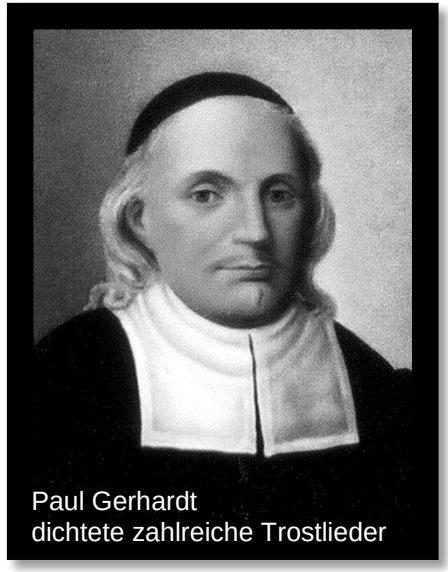
Der Dichter Paul Gerhardt (1607-1667) hat im seinem Leben selber viel Unglück erfahren: Der 30-jährige Krieg, der Verlust von vier Kindern und seiner Frau.

In seinen Liedern kommen die beiden Aspekte an vielen Stellen deutlich zum Tragen.

Er spricht vom Ausharren, vom Widerstehen und vom Bleiben: *Ich will hier bei dir stehen* (EG 85,6). Ein Mensch soll nicht vorzeitig resignieren und aufgeben; er kann Mitstreiter zur Hilfe nehmen. Und auf der anderen Seite ist der Blick hinauf zum Himmel, der Erlösung und endgültigen Frieden verschafft: *Mach End, o Herr, mach Ende...* (EG 361,12).

Für mich sind diese Antworten keine abschließenden Lösungen auf die eingangs gestellten Fragen nach dem Übel und Bösen in der Welt. Doch sowohl die biblischen Gestalten als auch die Verse von Paul Ger-hardt weisen für mich in eine glaubhafte Richtung. Sie nehmen die Diesseitigkeit ernst und vertrösten nicht vorschnell mit himmlischen Ausflüchten und zugleich lassen sie dem Himmel Raum im Vertrauen darauf, dass Gott die Sonne aufgehen lässt über Gerechten und Ungerechten (Mt. 5,45).

Die sommerliche Sonne sollte uns nicht nur gut tun und an der Natur freuen lassen; sie sollte



Paul Gerhardt
dichtete zahlreiche Trostlieder

Foto: epd Bild

uns auch milde stimmen, so dass wir den Leidenden nach unseren Kräften zu Seite stehen, den Heimatlosen, den Einsamen, den Traurigen. Und genauso sollten wir für uns selber hören: Gott bleibt mit seiner Liebe bei uns, wenn wir schwach werden, sterben oder fehlt gehen.

Fröhliche Sommertage
wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Michael Stöhr

Aus dem Presbyterium

Peter Kruse erreicht Altersgrenze

Presbyter Kruse schied im Mai durch das Erreichen seines 75. Geburtstages aus dem Presbyterium aus. An dieser Stelle danken wir ihm und seiner Familie ganz herzlich für sein Engagement. Bereits in früheren Jahrzehnten war Peter Kruse im Jugendbereich aktiv. Nun lagen seine Schwerpunkte in den Küsterdiensten, dem Projekt Friedhof und bei Baufragen. Im Gespann mit Bodo Pilzecker wurde die Vermietung des alten Pfarrhauses geregelt oder die Mauer des Friedhofes saniert. Besonders seine offene Hamburger Art und sein fröhliches Naturell machen die Zusammenarbeit mit ihm zu einer Freude. Es bleibt zu hoffen, dass Peter Kruse uns auch nach seiner „Pensionierung“ noch längere Zeit in den Ausschüssen für Gebäude und Archiv erhalten bleiben wird.

Sarah Neher wird Raumpflegerin

Seit Februar ist Sarah Neher im DBH und in Roggendorf für unsere Gemeinde tätig.

Sie folgt Elisabeth Florin nach.

Die Mutter von zwei Kindern ist für Sauberkeit und Ordnung zuständig. Zu ihren Hobbys zählen Nähen und Kochen.

Wir wünschen ihr viel Kraft und Freunde im Team.

Wiedereingliederung von Pfarrer Cäsar nach seiner Rehabilitationsbehandlung

Wegen der verringerten Wochenstunden von Pfr. Cäsar hat das Presbyterium beschlossen, dass er bis nach den Sommerferien keine Seniorengeburtstagsbesuche wahrnehmen soll und dass die Gruppen und Kreise im Pfarrbezirk Blankenheim sich ohne ihn treffen werden.

FMS

Sprachkurs für Flüchtlinge

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus findet seit einigen Wochen ein Sprachkurs für Flüchtlinge statt.

Der Kurs mit Frau Beirnaert beginnt freitags um 9.30 Uhr. Träger des Kurses ist der Jugendmigrationsdienst aus Euskirchen.

Ali aus dem Libanon und Diallo aus Guinea in Westafrika freuen sich auf den Sprachkurs

Zahlreiche Gemeindeglieder sind für Flüchtlinge aktiv. Auch das Presbyterium ist tief betroffen von den oftmals dramatischen Lebensumständen der Menschen, die aus ihrer Heimat abwandern oder flüchten.

Aus der Sicht von Pfarrer Stöhr ist eine Gelegenheit zur Begegnung und Fragemöglichkeit mit den Flüchtlingen wünschenswert. Mit den Gemeindegruppen soll überlegt werden, wie eine solche Begegnung am besten organisiert werden kann.

Eine weitere Idee besteht darin, für die Flüchtlingsarbeit ein Benefiz-Konzert zu organisieren. Für Vorschläge sind wir offen.

FMS

Ehrenamtliche engagieren sich für Flüchtlinge und Asylbewerber im Raum Blankenheim, Nettersheim und Dahlem

Seit 2014 engagieren sich die ev. Kirchengemeinde Schleidener Tal und die ev. Kirchengemeinde Roggendorf-Blankenheim in der Arbeit für die Flüchtlinge und Asylbewerber, die in den Kommunen im Südkreis Euskirchen angekommen sind.

Bereits seit Oktober 2014 leisteten zahlreiche Ehrenamtler in der Gemeinde Dahlem-

Schmidtheim aktiv Arbeit, im März 2015 ist die Arbeit in Nettersheim gestartet.

Den Asylbewerbern steht in den genannten Kommunen mittlerweile ein breites Unterstützungsangebot zur Verfügung:

- Sprachunterricht Deutsch
- (Mit-)Fahrangebote zur Tafel Kall (Dienstag und/ oder Freitag)
- Begleitung bei Arzt- oder Behördengängen
- (Mit-)Fahrangebote zu sportlichen Angeboten
- Patenschaften
- Begegnungsnachmittage
- Beschäftigungsangebote
- Praktikumsplatzsuche und –begleitung

Derzeit gehen alle fachkundigen Behörden von einer starken Erhöhung, wenn nicht Verdoppelung der Zahl der Asylbewerber aus; ferner sollen die unbegleiteten Kinder und Jugendlichen, die bislang landesweit nur an einzelnen Stellen untergebracht sind, gleichmäßig auf die Kreise und Städte verteilt werden, so dass wir davon ausgehen, dass in den kommenden Monaten sich die Zahl der erwachsenen Flüchtlinge und auch die, der unbegleiteten Kinder und Jugendlichen erhöhen wird.

Wir suchen daher weiterhin nach Personen, die sich ehrenamtlich für die erwachsenen Flüchtlinge und Asylbewerber engagieren möchten, und nach Personen, die bereit sind eine Vormundschaft für die minderjährigen Flüchtlinge zu übernehmen.

Das Netzwerk Flüchtlingsarbeit Nordeifel und das KoBIZ (Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum des Kreises Euskirchen) werden in den nächsten Monaten Fortbildungen für die Ehrenamtler anbieten, die ehrenamtlichen Vormünder erhalten vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Schulung durch das Jugendamt.

Wer mitmachen möchte, kann sich melden bei:
+ Pfarrer Cäsar, 02449-1677
+ Heide Harney, 02486-8019040,Ansprechpartnerin für Nettersheim
+ Veronika Neumann, 02449-1573 oder 0178-4589273, Ansprechpartnerin für Blankenheim
+ Kurt Zager, 0152-28149694, Ansprechpartner für Dahlem

V. Neumann

Konfirmanden und Konfirmandinnen

Anmeldung 2015-2017

Im Bezirk Mechernich findet die Anmeldung statt am Sonntag, **dem 16. August 2015 um 10.00 Uhr** im Gottesdienst in der Kirche in Roggendorf. Im Anschluss an den Gottesdienst soll etwas Zeit bleiben für ein erstes Kennenlernen und Fragen.

Herr Grevenstein und Pfarrer Stöhr mit Konfis bei einem Praxisprojekt

Ein kleines Experiment soll ausprobiert werden. Neben den Gottesdiensten und Praxisprojekten ist der Unterricht eine Säule der Konfizeit. Dieser Unterricht soll jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat im D. Bonhoeffer-Haus stattfinden. An die Stelle der wöchentlichen Stunde tritt eine Doppelstunde. Die Anfangszeit wird mit der Gruppe ausgehandelt; in der Regel können die meisten ab ca. 15.30/16.00 Uhr beginnen.

Das Experiment ist für das erste Halbjahr angedacht. Vor allem für Schüler/innen, die an diesem Donnerstag spät Schulunterricht haben, soll damit etwas Erleichterung verschafft werden.

Elternabend ist am 17.09.2015

M. Stöhr und M. Grevenstein

Kinderbibelnacht

Am 06./07.03.2015 fand die zehnte Kinderbibelnacht statt

Es ist schon Tradition geworden, dass ca. 30 Kinder einmal im Jahr im DBH übernachten und

sich auf verschiedene Weisen mit einem biblischen Text auseinander setzen - sei es spielerisch, mit

Theaterstücken oder durchs Basteln. Das Thema in diesem Jahr war

„ Zoff bei Familie Jakob“,

das heißt, wir, die Kigo-Mitarbeiter-Innen, spielten die Geschichte von Jakob und seinem Bruder Esau. Die beiden Brüder stritten sich um das Erbe des Vaters, bis Jakob mit Unterstützung seiner Mutter und mithilfe eines tückischen Plans dieses für sich gewinnt. Allerdings muss er kurz danach vor dem Zorn seines Bruders fliehen und baut sich in der Fremde ein neues Leben auf. Schließlich jedoch besinnt er sich und bittet seinen Bruder um Versöhnung. Die Kinder verfolgten die Geschichte eifrig, erzählten selbst von Streitereien mit ihren Geschwistern oder boten an, Jakob doch für die Nacht bei uns aufzunehmen, so dass er nicht weiter auf der Flucht sein müsse. Ein besonderes Highlight der Kinderbibelnacht war wie immer die Nachtwanderung durch den Wald, wo ebenfalls die Geschichte weiter gespielt wurde. Je nach Alter und Motivation konnten die Kinder dann auch noch bis zum Altusknipp weiterwandern, um dann mehr oder weniger müde ins Bett geschickt zu werden.

Am nächsten Morgen erinnerten sich die Kinder noch einmal an die Geschichte vom Vortag und bastelten ein dazu passendes Büchlein, mit einer Seite zu jeder der Personen und den besonderen Ereignissen.

Abschließend wurde wie sonst jeden zweiten Sonntag im Monat gemeinsam ein Kindergottesdienst gefeiert. Schließlich wurden die Kinder glücklich und müde abgeholt. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Eva Schade

Alle Fotos: S. Müller

Der 1. Advent ´mal anders

Innovation wurde begeistert angenommen

Zum ersten Mal gab es am 1.Advent im letzten Jahr keinen Basar im traditionellen Sinn.
Das Risiko war groß – würden die Menschen die Veränderung akzeptieren und den alternativen Bastel-Workshop annehmen???

Alle Bedenken waren schnell vergessen:
Der Workshop war nicht nur ausgebucht, sondern wir mussten sogar einigen Interessierten absagen. An beiden Tagen herrschte reges Treiben und Basteln in lockerer Atmosphäre. Kränze, Gestecke, Türhänger entstanden; die Bereitschaft, sich gegenseitig Anregungen und Hilfe zu geben, erbrachte vielfältige Variationen. Nicht nur die große Auswahl an Deko-Material ließ die Herzen höher schlagen, sondern auch das Miteinander von Jung und Alt; nicht zu vergessen: der mitgebrachte Kuchen und die leckeren Kekse.

Die Teilnehmerinnen waren so begeistert, dass sich einige bereits für das nächste Jahr anmeldeten. So entstand die Idee, den Workshop künftig vielleicht sogar an drei Terminen anzubieten, damit auch Neuzugänge einen kreativen Bastelplatz finden.

Wir vom Bastelkreis freuen uns, viele Menschen mit unserer neuen Idee angesprochen zu haben und hoffen, „alte“ und „neue“ Bastelwillige beim diesjährigen Workshop begrüßen zu können.

Herzlichst,
Ihr Bastelkreis

P.S.: Nähere Infos gibt´s im September-Gemeindebrief!

Anmeldung der Katechumenen

Die Anmeldung der neuen Katechumenen **2015/2017** im Pfarrbezirk Blankenheim findet am

Sonntag, den 30. August 2015,

in unserem Gemeindehaus in Blankenheim **nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr** statt.

Schon getaufte Jugendliche des betreffenden Jahrgangs werden von uns schriftlich zur Anmeldung eingeladen. Auch noch nicht getaufte Jugendliche können gerne am Katechumenenunterricht teilnehmen.

Angemeldet werden in der Regel Mädchen und Jungen im Alter von 12 Jahren, die zwischen dem 1.Juli 2002 bis 30.Juni 2003 geboren wurden und nach den großen Sommerferien die 7. Schulklasse besuchen werden.
Wir freuen uns, Euch und Eure Eltern kennenzulernen!

Pfr. Cäsar und Jutta Lindenfels

GLAUBENSSACHE

sind Gesprächsabende über den Glauben!

Einmal im Monat treffen wir uns und nehmen uns Zeit für einen biblischen Text oder eine theologische Frage.

Gemeinsam suchen wir nach Antworten, die uns überzeugen. Eine Garantie auf überzeugende Antworten gibt es nicht; der gemeinsame Austausch ist uns wichtig.

Wir freuen uns auch über neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen - Einsteigen können Sie jederzeit!

Der **nächste Termin** (Mi, 19.30h, DBH) und das Thema ist:
10. Juni: **„Unsichtbares sichtbar machen“**
Zwischen den Zeilen biblischer Texte lesen

Während der Sommerferien, d.h. im Juli und August ist keine Glaubenssache.
Nähere Informationen bei Pfarrerin Susanne Müller.

****

Einladung zum TAIZÉGEBET

An jedem **ersten Donnerstag im Monat** (in der Regel) laden wir herzlich ein zum

TAIZÉGEBET.

Wegen Fronleichnam und Kirchentag findet das nächste Taizégebet statt am:

11. Juni, 18.15h !

In den Sommerferien kein Taizégebet; danach wieder am:

3. September 18.15 h !

TERMINE MECHERNICH

Gruppen		
Lesekreis	jeden 1. Montag im Monat	20.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis	jeden 1. Donnerstag im Monat	19.30 Uhr
Glaubenssache	jeden 2. Mittwoch im Monat Ansprechpartnerin: Pfr.'in Müller	19.30 Uhr
Bastelkreis	jeden Mittwoch	9.30 Uhr
„Spätlese" Seniorenkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Ökumenischer Bibelkreis	jeden 3. Montag im Monat	20.00 Uhr
Mitarbeitendenkreise		
Kreis für Gespräch und Besuchsdienst	nach Absprache, i.d. Regel mo Ansprechpartner: Pfr. Stöhr	19.30 Uhr
ESD (ehrenamtl. soz. Dienst)	nach Absprache, i.d.Regel. mi Ansprechpartner: W. Vanhöfen	18.00 Uhr
Kindergottesdienstteam	nach Absprache, i.d.Regel di Ansprechpartnerin: Pfr.'in Müller	19.30 Uhr
Go spezial Team	nach Absprache, Ansprechpartnerin: Pfr.'in Müller	19.15 Uhr
Kirchencafé	jeden 3. Sonntag im Monat	15.00 Uhr
Spielgruppen Anmeldung bei K. De Backer	Dienstag; Donnerstag; Freitag	9.30 - 11.30 Uhr
Kinder & Jugendliche		
* KatechumenInnen	Dienstag	15.15& 16.30 Uhr
* Regenbogenkinder	Mittwoch	15.00 Uhr
* Jungschar (ab 7 J.)	Freitag	15.00 Uhr
* weitere Projekte	Ansprechpartner M. Grevenstein	15.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo + Wann Tag	Mechernich 10.00 h	Blankenheim 10.00 h
7. Juni 1. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr	Pfarrer Wagner
13. Juni Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar **A**
14. Juni 2. Son. n. Trinitatis	**D.-B.-H.** **T** Pfarrer Stöhr Faule Ausreden Lk 14,16ff *Kindergottesdienst*	**A** Pfarrer Cäsar
21. Juni 3. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** Pfarrer Cäsar	Pfarrer Wagner
28. Juni 4. Son. n.Trinitatis	**D.-B.-H.** ***Go spezial*** Pfarrerin Müller & Team	Pfarrer Stöhr Faule Ausreden Lk 14,16ff
5. Juli 5. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Müller	**A** Pfarrer Cäsar
11. Juli Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
12. Juli 6. Son. n. Trinitatis	Pfarrer Cäsar	Pfarrerin Müller
19. Juli 7. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **T** Pfarrerin Müller	Pfarrer Wagner
26. Juli 8. Son. n. Trinitatis	**D.-B.-H.** ***evtl. im Grünen*** Pfarrer Stöhr Die Bergpredigt	Pfarrer Wagner
2. August 9. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Koch Träger	**A** Pfarrer Stöhr Die Bergpredigt
09. August 10. Son. n. Trinitatis	**D.-B.-H.** **T** Pfarrer Stöhr Krämerseelen Lk 19,40ff *Kindergottesdienst*	Pfarrerin Koch Träger
16. August 11. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** Pfarrer Stöhr „Ich bin der Beste“ Lk 18,9ff *Anmeldung der neuen KatechumenInnen*	Pfarrer Cäsar
23. August 12. Son. n. Trinitatis	**D.-B.-H.** ***Go spezial*** Pfarrerin Müller	Pfarrer Cäsar

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo + Wann / Tag	Mechernich 10.00 h	Blankenheim 10.00 h
30. August 13. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** Pfarrer Stöhr Wer ist mein Nächster Lk 10,9ff	Pfarrer Cäsar *Anmeldung der neuen KatechumenInnen*
5. September Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar **A**
6. September 13. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **A** Pfarrer Cäsar	**A** Pfarrer Stöhr Wer ist mein Nächster Lk 10,9ff

TAUFEN finden einmal im Monat statt. Taufgottesdienste sind mit einem **„T“** gekennzeichnet.
ABENDMAHL feiern wir in der Regel am 1. Sonntag im Monat, gekennzeichnet mit **„A“**
Hinweis MECHERNICH:
Gottesdienste finden im Wechsel in der Kirche in Roggendorf, Landstr. und im D.-B.-H. (Dietrich-Bonhoeffer-Haus) Mechernich statt.
Fahrdienst zum Gottesdienst:
Wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder ☎ 2497
Hinweis BLANKENHEIM:
Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Blankenheim, Lühbergstraße 12 statt.
*****Der Gottesdienst in Nettersheim findet in der Kapelle des Pflegezentrums Sankt Hermann-Joseph, **Höhenweg 2-6,** statt. Zugang durch den Haupteingang.

TERMINE BLANKENHEIM

Frauenkreis	**2. Mittwoch** im Monat 10.06.2015 08.07.2015 12.08.2015	15.00-18.00 Uhr
Kirchencafé	**jeden ersten Sonntag** im Monat	15.00-17.30 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	**donnerstags** 18.06.2015 kath.Pfarrhm. Dahlem 16.07.2015 und 27.08.2015 kath. Pfarrhm. Reetz	19.30 Uhr
Gospelchor	**dienstags**	19.00-21.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	**dienstags** ab 18.08.2015	17.00-18.30 Uhr
Katechumenenunterricht	**Anmeldung** am 30.08.2015	10.00 Uhr ev. Kirche Blankenheim
Kinderoase	**freitags** 19.06.2015 11.09.2015	16.00-18.30 Uhr
Kindergruppe Happy Kids	**montags**	16.00-17.30 Uhr

Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:

Jutta Lindenfels
Tel.: 0177/3011505 nachmittags

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr.12, statt.

Kinderoase

Alle Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren sind wieder zu den nächsten Kinderoasen in das **Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Blankenheim** in der Lühbergstr. 12 eingeladen.

Wir treffen uns dort, um gemeinsam eine Geschichte aus der Bibel zu erleben, zu beten und zu singen.

Nach einem kleinen Kindergottesdienst wird zu dem entsprechenden Thema gebastelt und gespielt. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen.

Die nächsten Termine sind:

Freitag, 19.06.2015
&
Freitag, 28.08.2015

jeweils von 16.00 Uhr bis 18:30 Uhr

Auf euer Kommen und Mitmachen freuen sich:

Pfarrer Cäsar, die Teamer und Jutta Lindenfels.

Bei Fragen erreicht ihr Jutta Lindenfels unter der Telefonnummer:

02251 – 7958166 oder mobil unter 0177 – 3011505.

Ohne Freundschaft geht es nicht…

… das war das Thema für die diesjährigen Konfi-Tage vom 13. bis 15. März in Gerolstein.

Am Abend starteten wir mit Kooperations-spielen

Die fünf Konfirmandinnen und vier Konfirmanden aus Blankenheim machten sich gemeinsam mit Pfarrerin Müller und Jutta Lindenfels auf den Weg, um der Freundschaft genauer auf die Spur zu kommen.

Was ist uns für eine Freundschaft eigentlich wichtig? Denken Jungen und Mädchen das Gleiche darüber?
In einer Schweigediskussion versuchten die Jugendlichen Antworten zu finden und brachten ihre Ideen auf zwei Plakate.

Wo kommt eigentlich das Thema Freundschaft in der Bibel vor und was sagt uns die Bibel über Freundschaft? Mit Standbildern wurden die Freundschaftsszenen aus der Bibel dargestellt.

Die Jungs vertieft in die Schweigediskussion.

Und manchmal knallt es halt. Was mache ich, wenn ich anderer Meinung bin, als mein Freund oder meine Freundin? In Rollenspielen wurden verschiedene Konfliktsituationen dargestellt.

Aber es wurde nicht nur gearbeitet. Das Chaos-Spiel war eine gute Abwechslung und

brachte Bewegung und Spannung und natürlich auch Chaos. Sollte jemand demnächst in der Jugendherberge in Gerolstein sein und auf dem Außengelände einen Zettel mit einer Nummer und einem Wort finden - Glückwunsch zur Spürnase, denn weder Konfis noch Betreuer fanden ihn wieder ☺

Nach der gemeinschaftlichen Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes gab es dann am letzten Abend noch ein Essen mit Freunden, die einen gestalteten die Dekoration für einen schönen Tische, die anderen bereiteten einen leckeren Finger-Food-Imbiss zu.

Am Sonntagmorgen wurde dann gepackt und aufgeräumt und den Abschluss der Konfi-Tage bildete dann der wirklich schön gestaltete Vorstellungsgottesdienst in Blankenheim.

Hier nochmal ein dickes Lob an die Konfis!!!

Jutta L.

Essen mit Freunden und mit einer sehr

gut gelaunten Jugendleiterin.

Fotos: S.Müller

Nachtreffen der letzten Sommerfreizeit und Besuch der Missionale

Auf Wunsch der Teilnehmer und Teilnehmerinnen der letzten Sommerferienfreizeit aus der Trinitatis- Kirchengemeinde in Schleiden und der Kirchengemeinde Roggendorf fand am 20. März noch einmal ein Nachtreffen statt. Mit Schlafsäcken, Isomatten, vorbereiteten Pizzabrötchen (ein dickes Lob & Dankeschön an Heike!!!) ausgestattet und einer Menge Spiele und Filme im Gepäck, belagerten die Jugendlichen gemeinsam mit Heike von Wersch und Jutta Lindenfels das DBH in Mechernich. Bei regem Austausch, leckerem Essen und bei Spielen und einem Film vor dem Einschlafen hatten wir alle viel Spaß. Es war ein gelungener Abend mit einer sehr netten Gruppe.

Nachdem wir uns dann nach der trotz allem erholsamen Nacht aus den Schlafsäcken gepellt hatten, gab es erst einmal ein gemeinsames Frühstück.

Danach verabschiedeten sich einige; acht Jugendliche fuhren dann mit Heike und Jutta nach Köln zur Missionale. Dort lernten wir interessante neue Spiele kennen; Darius war unser Held mit über 40 Wäscheklammern im Gesicht. Nach einem coolen Konzert machten wir uns dann mit Fastfood gestärkt wieder auf den Rückweg, müde und voller neuer Eindrücke und froh, uns mal wieder gesehen zu haben.

Jutta L.

Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro: Karolina Kracht ☎ 02443 / 2497
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich 🖷 02443 / 4038

Bürozeiten: di, mi, fr 09.00 -12.00 Uhr
do 15.00 -18.00 Uhr

E-Mail: **roggendorf@ekir.de**
Homepage: **ev-kirchengemeinde-roggendorf.de**

Mechernich

Pfarrerin Susanne **Müller** ☎ 02443 / 901867
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3 a, 53894 Mechernich E-Mail: susanne.mueller@ekir.de

Pfarrer Michael **Stöhr** ☎ 02443 / 317922
Fernblick 2, 53894 Mechernich E-Mail: michael.stoehr@ekir.de
und im Kreiskrankenhaus Mechernich ☎ 02443 / 171155

Wolfgang **Vanhöfen** ☎ 02484 / 1447
Ev. Sozialer Dienst

Jugendleiter Martin **Grevenstein** ☎ 02443 / 901872;
priv.: 02443 / 2859
E-Mail: martin.grevenstein@t-online.de

Katleen **De Backer** ☎ 02443 / 901871
Eltern-Kind-Gruppen

Küster Hartmut **Trzaska** ☎ 01525 / 1437194

Blankenheim

Pfarrer Christoph **Cäsar** ☎ 02449 / 1677
Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim 🖷 02449 / 919640
Bürozeiten: di 15.30-17.00 Uhr; E-Mail: christoph.caesar@ekir.de
do 10.00-12.00 Uhr & nach Vereinb.

Gemeindebüro Blankenheim ☎ 02449 / 919639
Karolina Kracht 🖷 02449 / 919640
Bürozeit: donnerstags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr E-Mail: christoph.caesar@ekir.de

Gemeindehaus Blankenheim ☎ 02449 / 919120
Lühbergstr. 12, 53945 Blankenheim

Jugendleiterin Jutta **Lindenfels** ☎ 0177 / 3011505
Bürozeit: nachmittags ☎ 02251 / 7958166
E-Mail: lindenfels@gmx.net

Telefonseelsorge Aachen / Eifel ☎ 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
KSK Euskirchen BLZ 382 501 10 SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Kontonummer 3 303 138 IBAN DE28 3825 0110 0003 3031 38